

oben

Beton und Glas geben der Außenhülle ihr ruhiges, puristisches Aussehen

MATTGRAUER HINTERGRUND

Das neue Clubhaus des New Golf Club Neu-Ulm vermittelt die Konzentration auf das Wesentliche, die auch diesen Sport kennzeichnet. Der Bau von hochstrasser.architekten ersetzt das in die Jahre gekommene alte Vereinsgebäude. Er wurde im Jahr 2017 nach einer Bauzeit von nur 9 Monaten fertig gestellt.

Markierung im Gelände

Die geradlinige Silhouette und die reduzierte Hülle aus Sichtbeton bilden eine Art neutrale Leinwand für die davor liegende Übungswiese, die so genannte Driving Range. Vor dem mattgrauen Hintergrund können sich die Spieler ganz auf den nächsten Schlag fokussieren. Gleichzeitig markiert der langgestreckte, rechteckige Bau in dem 30 ha großen, parkähnlichen Gelände des 9-Loch-Platzes einen Ort: Hier kommen die Spieler an und treffen sich, hier kann man die Cafébar besuchen oder von der Terrasse aus das Geschehen auf der Driving Range beobachten.

Raumprogramm

Die Ankunft ist wirkungsvoll inszeniert. Vom Parkplatz aus erreicht man einen eher unauffälligen Durchgang. Dieser öffnet sich unversehens zur weiten, akkurat gepflegten Übungswiese, und der Blick wird auf das Grün der Rasenfläche gelenkt. Links und rechts im Durchgang befinden sich die Eingänge in das Haupt- und Nebengebäude.

Im Erdgeschoss des Hauptbaus liegen die Gastronomie mit ebenerdiger Außenterrasse, im Obergeschoss ist der Eventbereich mit der Dachterrasse untergebracht. Außerdem lassen hier 6 moderne Golfsimulatoren den Ganzjahresbetrieb Wirklichkeit werden. Durch die 12 m breite Glasfaltwand, die komplett geöffnet werden kann, ist der Blick besonders spektakulär. Von hier werden zukünftig moderne Varianten des Golfspielens möglich sein: Nachtgolf mit leuchtenden Bällen, Zielschießen ins Green und vieles mehr.

Im eingeschossigen Nebengebäude mit umfangreichem Servicebereich befinden sich Flächen zum Abstellen der Caddies, Technik, Getränke- und Ballautomaten, Duschen und Umkleiden.

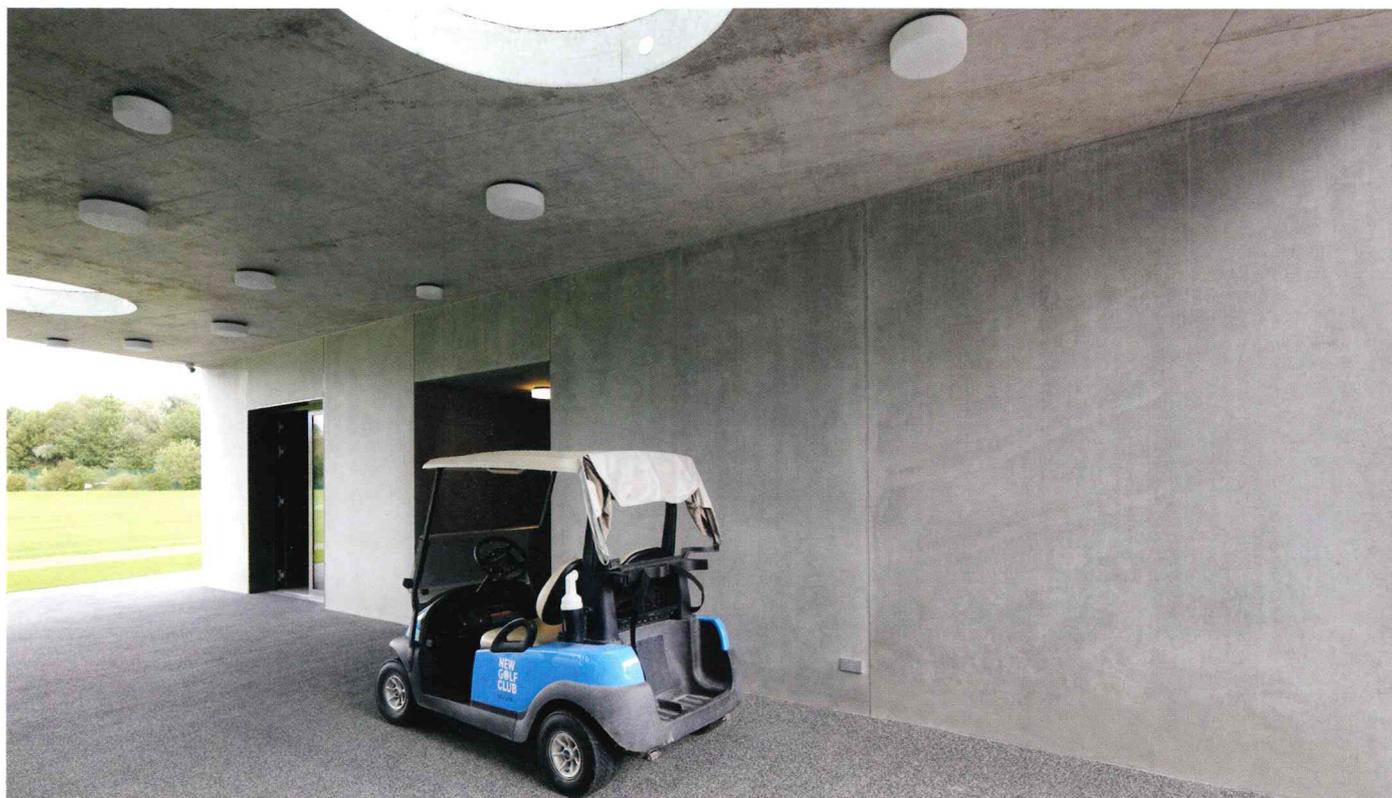
Reduzierte Materialwahl

Die Architekten haben sich bewusst für den Einsatz weniger Materialien entschieden. Beton und Glas geben der Außenhülle ihr ruhiges, puristisches Aussehen. Die Fassade erscheint je nach Lichteinfall weich oder hart, kühl

und geschlossen oder warm und einladend. Im Innenraum erzeugen der Holzfußboden und Holzeinbauten ebenso wie die Polster- und Ledermöbel eine warme Atmosphäre. Einen farbigen Akzent setzt die Empfangstheke mit blau lackierter Oberfläche. Im gesamten Clubhaus finden sich immer wieder Aufenthalts- und Rückzugsbereiche, die zum Verweilen, Ausruhen und Plaudern oder auch zum Zuschauen beim Golfbetrieb einladen.

Einfache Montage, kurze Bauzeit

Für die termingerechte Eröffnung musste ein straffer Zeitplan eingehalten werden. Die extrem kurze Bauzeit von lediglich 9 Monaten war nur durch eine Planung unter Einsatz vieler Fertigteile und Halbfertigteile im Rohbau möglich. So kamen u. a. so genannte Thermowände zum Einsatz. Sie bestehen aus einer montagefertigen Kombination von Innen- und Außenschale aus Sichtbeton mit integrierter Bewehrung und Kerndämmung. Ergänzt werden sie durch Filigran- und Hohlkörperdecken.

**oben**

Je nach Lichteinfall erscheinen die Betonoberflächen weich oder hart, kühl und geschlossen oder warm und einladend

Ein integrales Planungskonzept machte es möglich, dass keinerlei Aufputz-Installationen zu sehen sind. Es setzt voraus, dass sich Architekten und die beteiligten Fachplaner zu einem sehr frühen Zeitpunkt verständigen und kontinuierlich koordinieren. So konnten

die Elektro-, Zu- und Abwasserinstallationen in den Hohlwänden und -decken integriert werden. Geheizt wird mit einer Fußbodenheizung.

Neben all diesen konstruktiven und technisch-innovativen Lösungsansätzen beeindruckt das neue Clubhaus

des New Golf Club Neu-Ulm insbesondere mit optimalen Spiel- und Trainingsmöglichkeiten in einer angenehmen Atmosphäre.

Birgit Seidel

Alle Fotos: Conné van d'Grachten

unten

Eingangsbereich mit Zugang zur Gastronomie

**unten**

Gastronomie mit Außenterrasse

**unten**

Farbige Akzente im Treppenhaus

